

## TRAINERIN / LEITUNG



Dr. Gisela Wachinger  
Diplom Biologin, Wirtschaftsmediatorin (DGMW)  
Ausbilderin Bundesverband Mediation  
**pro re**, Partizipation und Mediation  
Bubenhaldenstraße 35,  
70469 Stuttgart  
Telefon: 0711-8106404  
Telefax: 0711-8106405  
[wachinger@wachinger-pro-re.de](mailto:wachinger@wachinger-pro-re.de)  
[www.wachinger-pro-re.de](http://www.wachinger-pro-re.de)

### Schwerpunkte in Ausbildung, Mediation und Forschung

- Umweltkonflikte
- Umsetzung erneuerbarer Energien
- Biodiversität und Klimawandel
- Mediation
- Mehrparteien-Mediation
- Beteiligungsverfahren
- Supervision
- Citizen Science

### WORUM GEHT ES?

Konflikte im Zusammenhang mit Naturschutz, Klimaschutz und Energiewende haben einige Besonderheiten: Es sind meist mehrere Interessengruppen mit Vertretern beteiligt, die nicht nur für sich persönlich, sondern für eine ganze Gruppe sprechen. Oft kochen die Emotionen besonders hoch, weil die Themen „Natur“ und „Klimawandel“ viele Menschen emotional betreffen und zugleich auch persönliche Einschränkungen mit öffentlichen Vorhaben verbunden sind. Außerdem müssen Mediationen im öffentlichen Raum eng mit rechtlichen Gegebenheiten und den repräsentativen Gremien

interagieren. Diese Konflikte stellen daher eine besondere Herausforderung für MediatorInnen dar: Die Mediation ist anspruchsvoller als bei „nur“ zwei Medianten, die Themen und Interessen müssen in der Gruppe herausgearbeitet werden, die Lösungen müssen im Konsens gefunden werden. Dafür braucht es besondere Konzeptionen, besondere Gesprächstechniken und spezielle Skills, die im Rollenspiel gut geübt werden müssen.

An den zwei Tagen der Fortbildung werden wir die Kriterien der zwei-Parteien Mediation auf größere Gruppen übertragen und eine Großgruppenmediation zu Energiewende-Konflikten in allen Phasen durchspielen. Damit wir uns dabei auch auf die aktuellen Fälle der Teilnehmenden konzentrieren können, gibt es für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, schon vorab eine Fallbeschreibung einzuschicken und mit Gisela Wachinger abzustimmen. Es gibt dann im Rahmen des Seminars auch die Möglichkeit, eine Bescheinigung für eine Einzelfall-Supervision zur Zertifizierung zu erhalten.

### ORT

**pro re**, Partizipation und Mediation  
Bubenhaldenstraße 35, 70469 Stuttgart

### TERMIN

Die Fortbildung findet als Blockveranstaltung vom Mittwoch, 15. bis Donnerstag, 16. Mai 2019 statt.

### ANMELDUNG

Telefonisch oder schriftlich per mail bis zum 1.3.2019

### KOSTEN

Die Fortbildung (2 Tage) kostet **300,- €** inkl. Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind 16 Stunden Training in kleinen Gruppen, ausführliche Skripte mit Theorie, Hintergrund-Informationen und Übungs-anleitungen, sowie die Raum- und Getränkepauschale.

## Mediation in Naturschutz- und Energiewende- Konflikten



## Fortbildung für zertifizierte MediatorInnen 15. – 16. Mai 2019 mit Gelegenheit zur Supervision

## INHALTE DER FORTBILDUNG

### Theorie zur Mediation von Multi-Interessen und Mehrparteien-Konflikten

#### Konzeption von Mehrparteien-Mediationen

- Konsensfindung in Gruppen
- Konzeption der Mediation von Mehrparteien-Konflikten zu den Themen Naturschutz und erneuerbare Energien
- Konzeption von Partizipationsverfahren

#### Skills für die (Mehrparteien-) Mediation im Rollenspiel

- Übungen zu Kommunikationstechniken
- Emotionen und Eskalationen in der Mediation
- Moderation von Runden Tischen

## LEHRMETHODEN

- Aufbauend auf der Berufserfahrung der Teilnehmenden
- Übungen an Szenarien aus Mediationsfällen der TrainerInnen
- Theoretischer Hintergrund in Kurzvorträgen und Skripten
- Rollenspiele zu allen Phasen der Mediation am Runden Tisch
- Erfahrungsaustausch zu Umwelt- und Energiekonflikten
- Persönliche Rückmeldungen zu allen Übungen

## WICHTIG!

Die Ausbildung findet **ab einer Mindest-Teilnehmerzahl von 8 und mit höchstens 12 Teilnehmenden** statt. Die Inhalte entsprechen der **Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren, § 2, des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 1.9.2016.**

## ABLAUF

### Mittwoch, 15. Mai:

9:00 Uhr

Begrüßung, Übung zum Aktiven Zuhören: Vorstellungsrunde und Fallsammlung

*10:00 Uhr Kaffee/Tee*

10:15 Uhr

Einführung: Grundlagen der Konzeption von Großgruppenmeditationen: Herausforderungen der Energiewende, Problematik der Zielkonflikte Klimaschutz - Naturschutz  
Mediation von Multiakteursgruppen

11:30 Uhr

Phase 0:  
Konzeption von Konfliktlösungs-Verfahren zu den eingebrachten Beispielfällen

*12:15 Uhr Imbiss*

13:00 Uhr

Übung: Gesprächstechniken in eskalierenden Situationen anwenden

*14:45 Uhr Kaffee/Tee*

15:00 Uhr

Phase 1 und 2: des Runden Tisches: Setting und Themen  
Rollenspiel mit Co-Mediation

16:00 Uhr

Phase 3 des Runden Tisches:  
Interessenfindung in der Gruppe  
Rollenspiel mit Co-Mediation

17:30 Uhr Rückmeldung

18:00 Uhr Ende des ersten Tages,  
bei Bedarf: Kollegialer Austausch und Fallberatung

### Donnerstag, 16. Mai:

9:00 Uhr

Feedback,  
Phase 3: des Runden Tisches:  
Sonderformen der Interessensfindung  
Rollenspiel mit Co-Mediation

*10:00 Uhr Kaffee/Tee*

10:15 Uhr

Phase 4: des Runden Tisches:  
Lösungsoptionen finden  
Rollenspiel mit Co-Mediation

*12:15 Uhr Imbiss*

13:00 Uhr

Phase 5: des Runden Tisches:  
Lösungsoptionen finden  
Rollenspiel mit Co-Mediation

*14:45 Uhr Kaffee/Tee*

15:00 Uhr

Einführung in die Supervision

15:30 Uhr

Gruppensupervision eigener Fälle:

16:30 Uhr

Planungsverfahren und Mediation  
Großgruppenformate in der Partizipation:  
Fishbowl, Bürgerforum, Open space...

Bei Bedarf kann an dieser Stelle auch eine Einzelfall-Supervision eines eigenen Falles angeboten werden.

17:30 Uhr Rückmeldung

*18:00 Uhr Ende des Seminars  
Das Programm ist flexibel, auf die Wünsche der Teilnehmenden wird eingegangen*